

Startseite > Siegen > "Unser Universum" in Siegen: Haus der Wissenschaft holt Mars-Modell nach Buschhütten.

Vortragsreihe "Unser Universum"

## + Der Mars kommt nach Buschhütten - ein Astronaut nach Siegen



Das Wissenschaftsjahr 2023 steht im Zeichen des Universums. In Siegen wird es ab nächster Woche Veranstaltungen zu verschiedenen astronomischen Themen geben. Manche davon in Anwesenheit des roten Planeten. Ein detailgetreues Mars-Modell zieht für zwei Wochen an den Campus Buschhütten.



Nico Tielke

20.04.2023, 17:28 Uhr



**Siegen/Buschhütten.** Der Mars hat die Menschen seit jeher fasziniert. Zahlreiche Science-Fiktion Autoren schrieben Geschichten über grüne Männchen, die auf unserem Nachbarplaneten wohnen. Echte Roboter erforschten die Mars-Oberfläche für die Wissenschaft. Nun können Menschen in der Region dem wegen seiner rötlichen Färbung so beeindruckenden Himmelskörper ganz nah kommen. Im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2023 holt die Universität Siegen den Mars nämlich an den Campus Buschhütten.

„Mars findet Stadt. Auf der Umlaufbahn durch neun Städte“ lautet der Titel des Projekts, an dem das Haus der Wissenschaft an der Uni Siegen Anteil hat. Ein riesiges Mars-Modell des englischen Künstlers Luke Jerram wird dann vom 1. bis zum 20. Juni in Kreuztal aufgehängt. Das Modell des roten Planeten ist beleuchtet. „Durch die große Glasfront wird man ihn auch von draußen wunderbar sehen können“, sagt Gabriele Barten aus der Geschäftsleitung von Achenbach Buschhütten.

### Planeten des Künstlers sind international bekannt

Die Oberfläche des Mars-Modells entspricht der des realen Planeten. Natürlich ist sie proportional verkleinert. Luke Jerram hat neben dem Mars auch schon Erde und Mond modelliert. „Seine Planeten-Kunstwerke waren schon bei der Verleihung der Nobelpreise in Stockholm oder auf der Klimakonferenz“, sagt Katja Knoche vom Haus der Wissenschaft. Bevor der rote Planet nach Kreuztal kommt, ist er noch in Halle/Saale und wandert nach seinem Besuch im Siegerland noch in sieben weitere Städte.



Gabriele Barten von Achenbach Buschhütten, Physikprofessor Oliver Schwarz und Dr. Petra Vogel von der Universität Siegen bei der Vorstellung des Veranstaltungsprogramms.  
© Quelle: Nico Tielke

Die Präsenz des roten Planeten in Buschhütten flankieren zahlreiche Veranstaltungen. Unter anderem wird am 12. Juni beispielsweise der Star-Science-Fiction-Autor Andreas Eschbach unter dem Mars aus seiner Jugendserie „das Marsprojekt“ lesen. Physik-Professor Oliver Schwarz von der Universität Siegen liest zeitgleich aus dem ersten deutschsprachigen utopischen Roman.

1897 schrieb der Autor Kurd Lasswitz davon, dass Marsianer die Erde kolonialisieren und für ihre Zwecke nutzbar machen wollen. Ihr Plan besteht darin, Solarenergie auf der Erde zu gewinnen. Auf dem sonnenferneren Mars rentiert sie sich nämlich nicht.



Katja Knoche vom Haus der Wissenschaft.

© Quelle: Nico Tielke

Aktuell läuft bereits das Schülerprojekt „Erde trifft Mars“, einer Zusammenarbeit der Kunst- und Physikdidaktik an der Universität Siegen. Die Schülerinnen und Schüler modellieren selbst eine dreidimensionale Marslandschaft mit Gips. Auf deren Oberfläche werden dann physikalische Experimente gemacht.

### Schüler gestalten Marsoberfläche

„Der Mars hat sehr viele Krater. Also schießen wir mit Kugeln auf unser Modell, erzeugen selbst Krater und verstehen die Physik dahinter“, sagt Schwarz. „Wenn wir unsere Mars-Oberfläche am Ende mit den Aufnahmen vergleichen, die der Mars-Rover gemacht hat, werden wir keinen Unterschied erkennen.“ Die Oberfläche werde beispielsweise mit Roststaub eingefärbt. Seine rote Färbung hat unser Nachbarplanet tatsächlich vom Eisenoxid.

#### Wer alles beteiligt ist

Das Wissenschaftsjahr des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hat in diesem Jahr das Motto "Unser Universum". Auf verschiedenen Veranstaltungen nehmen die Universität Siegen, die Mittwochsakademie und das Forum Siegen also astronomische Themen in den Blick. Los geht es schon am 25. April.

Als Höhepunkt der Veranstaltungsreihe sollte eigentlich auch der bekannte Astronaut Dr. Thomas Reiter in Anwesenheit des Mars von seinen Erfahrungen als Raumfahrer berichten. Doch Reiter wird im besagten Zeitraum Anfang Juni von der Europäischen Raumfahrtorganisation ESA gebraucht. Er kommt trotzdem nach Siegen. Allerdings erst ein paar Wochen später. Am 6. Juli spricht der Astronaut im Hörsaal der Universität am Campus Unteres Schloss.

Alle Veranstaltungen der Vortragsreihe „Unser Universum“ zum Wissenschaftsjahr 2023 sind kostenlos und richten sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. [Hier geht's zur Übersicht.](#)